

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 5

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

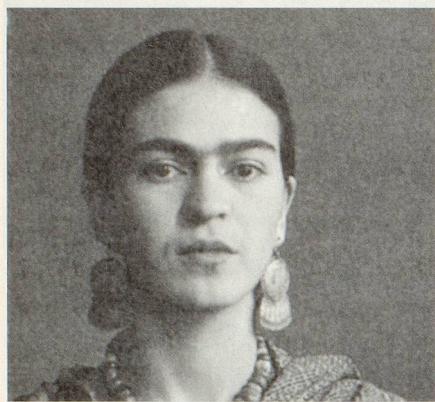
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erinnern Sie sich noch?



Am 6. Juli 1907 wurde sie als dritte Tochter eines Berufsfotografen und seiner zweiten Frau in Coyoacán, einem Vorort von Mexico City, geboren. Eigentlich, wie sie war, setzte sie ihren Lebensbeginn später jedoch auf das Jahr 1910 an. Grund dafür war der damalige Beginn der mexikanischen Revolution, mit welcher sie sich sehr identifizierte. Mit sechs Jahren erkrankte sie an Kinderlähmung, wovon ihr ein verbildeter Fuss zurückblieb. Doch das sollte nicht ihre einzige körperliche Behinderung bleiben. 1925 wird sie Opfer eines schweren Verkehrsunfalls, welcher ihr Leben komplett verändert. Sie muss viele Operationen über sich ergehen lassen, ist lange Zeit bettlägerig und wird zeitlebens immer wieder in ein Stahl- oder Gipskorsett gezwängt, das sie in ihrem vielleicht berühmtesten Bild, «Die zerbrochene Säule», versinnbildlicht. Die

junge Frau muss neu beginnen, denn sie ist nicht die, die sie vor dem Unfall gewesen ist, weder äußerlich noch innerlich. Auch ihren Wunsch, Ärztin zu werden, muss sie begraben. Eine Chance zur Verarbeitung findet sie in der Malerei. Noch während ihrer Rekonvaleszenz beginnt sie, Besucher am Krankenbett zu porträtieren. Später stehen ihr verehrter Körper und die damit verbundenen Probleme als Frau oft im Zentrum ihrer ungewohnten, rätselhaften, teilweise dem Surrealismus zugewandten Darstellungen. Fachliche und moralische Unterstützung erhält sie von ihrem späteren Ehemann, dem bekannten Revolutionsmaler Diego Rivera, mit welchem sie unter anderem in die USA reist, wo sie 1938 in der Galerie Julien Levy, New York, ihre erste – sehr erfolgreiche – Einzelausstellung hat. Zuhause pflegt das Ehepaar ein offenes Haus, in welchem sich Künstler und politisch aktive Menschen aus aller Welt treffen. Unter anderem wohnen auch Trotzki und seine Frau Natalia zwei Jahre im «Blauen Haus» der Riveras. Mitte der vierziger Jahre verschlechtert sich der Gesundheitszustand der Malerin zusehends. Der Unterricht, den sie seit 1943 an der Maler- und Bildhauerakademie in Mexico City erteilt, wird in ihr Privatheim verlegt, was zur Gründung der Künstlervereinigung «Los Fridos» führt. Diese «Jungen Revolutionären Künstler Mexikos» wirken im Sinne ihrer Lehrerin und sind über ihren Tod hinaus bestrebt, Kunst allen sozialen Schichten zugänglich zu machen. Die letzten Jahre der mittlerweile angesehenen Künstlerin sind von Schmerzen geprägt. Sie wird zum Pflegefallo, kann nur noch im Liegen malen, muss sich der Amputation eines Beines unterziehen und verfällt mehr und mehr dem Alkohol, bis sie am 23. Juli 1954 – vermutlich durch Freitod – stirbt. ytk

Zu gewinnen sind:

1. Preis:

Das Halbtax-Abo für 2 Jahre im Wert von Fr. 222.–, gestiftet von



2. Preis:

Ein Sparkonto mit einer Einlage von Fr. 150.–, gestiftet von

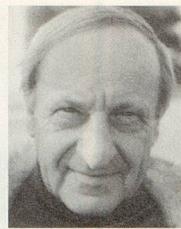


3. Preis:

Ein ZEITLUPE-Jahres-Abonnement zum Schenken im Wert von Fr. 32.–

4. und 5. Preis:

Je ein ZEITLUPE-Ratgeber «Gesund im Alter» im Wert von Fr. 15.–



Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 3/99

Eingegangene Lösungen: 696, davon 51 falsch

Hermann Gmeiner

Dass unter den Einsendungen etliche Heinrich Pestalozzi und mindestens ebenso viele Walter Robert Corti zu finden waren, hat uns nicht erstaunt. War es doch Corti, der 1946 mit dem ersten Pestalozzidorf in Trogen den Grundstein für seine Kinderdörfer gelegt hat. Drei Jahre später entstand Hermann Gmeiners erstes SOS-Kinderdorf in Imst. Im Unterschied zu Cortis Pestalozzidörfern bleiben die Kinder in den SOS-Kinderdörfern in ihrer Heimat. Der Grundgedanke, für das Wohl der Kinder einzustehen, ist beiden gemeinsam. Hermann Gmeiner formulierte dies eindrücklich: «Kinder sind nicht einfach unser Eigentum, unser Abbild, die Erben unserer Macht und unseres Besitzes. Sie sind neues Sein im grossen Kontinuum des Lebens. Je pfleglicher und sorgfältiger wir sie erziehen, desto grösser ist die Chance, sich kulturell weiterzuentwickeln. Je unaufmerksamer wir dem Kind gegenüber sind, umso näher und grösser ist die Gefahr des Rückfalls in die Barbarei.» ytk

Die Gewinner/innen der Rätsel aus Nr. 3/99

«Erinnern Sie sich noch?»

Das von den SBB gestiftete 2-Jahres-Halbtaxabo (Fr. 222.–) erhielt:

- Lisbeth Steiner, Schwerzenbach
- Den von der Fleurop gestifteten Blumen-Gutschein (Fr. 50.–) erhielt:

• Elisabeth Geiser-Leuenberger, Langenthal

Das Geschenkabonnement der Zeitlupe (Fr. 32.–) ging an:

- Ernst Wild-Vettiger, Seuzach

Zwei Trostpreise Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter» (Fr. 15.–) erhielten:

- Friedrich Urban, Davos Platz
- Rosmarie Kolb, Zürich

Preis-Kreuzworträtsel Nr. 144

Lösungswort: Karikatur (2816 Lösungen, davon 9 falsch)

Das vom Tourismusverband Sense Oberland Schwarzsee gestiftete Wochenende erhielt:

- Ida App, Rorschach
- Das von den SBB gestiftete 1-Jahres-Halbtaxabo (Fr. 150.–) ging an:

- Frieda Rothenbühler, Huttwil

Das Geschenkabonnement der Zeitlupe (Fr. 32.–) ging an:

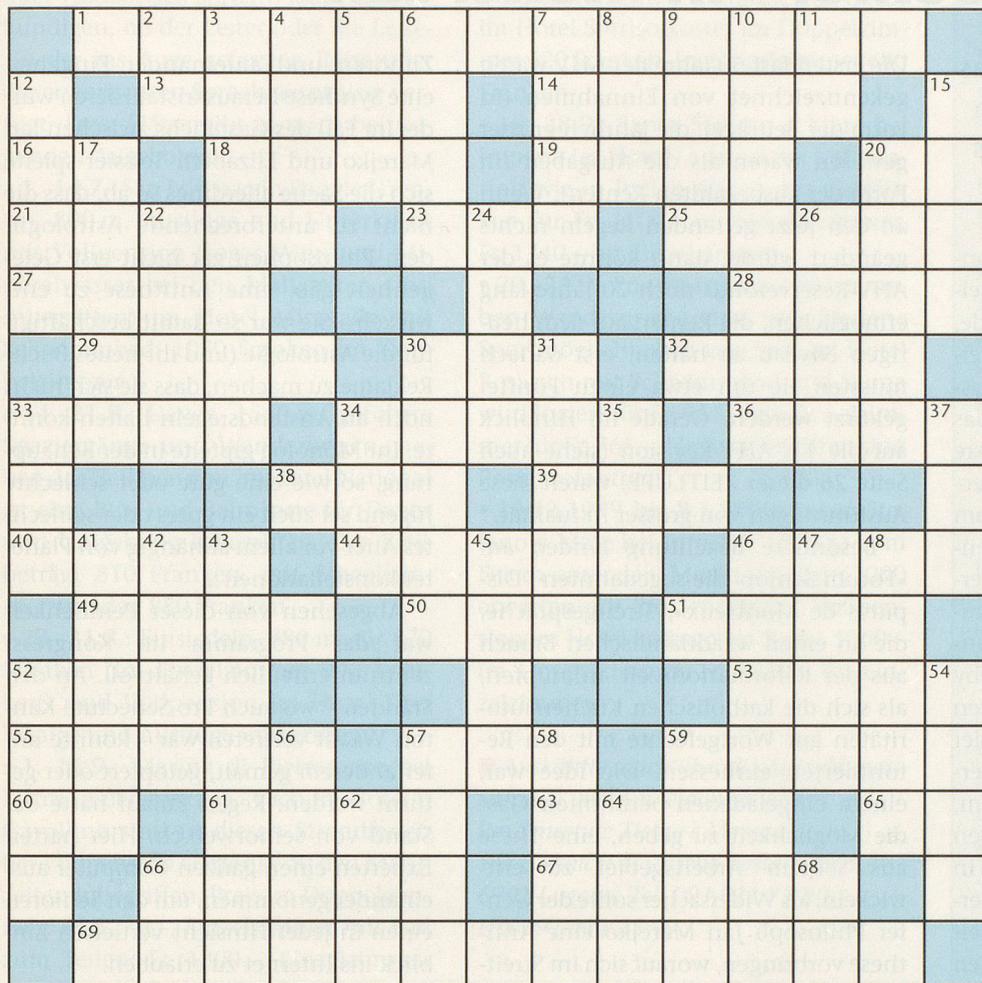
- Frieda Sennhauser, Zollikon

Zwei Trostpreise Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter» (Fr. 15.–) erhielten:

- Elfriede Reichardt-Roth, Muhen
- Marie Moser, Dietikon

Lösung aus Heft 4/99:
Romy Schneider

Preis-Kreuzworträtsel 146



Dieses Rätsel wurde vom ZEITLUPE-Abonnenten Alfred Wiederkehr, Feuerthalen, verfasst.

Waagrecht:

1 Heilpflanze, **13** Zauberei, **14** Vogel, **16** lähmende Krankheit (abgek.), **18** Mus, **19** Keimzellen, **20** chem. Zeichen für Iridium, **21** Frauenname, **23** bloss, **25** Milchprodukt, **27** Staatshaushaltplan, **28** Gliedmasse, **29** Atmosphärenüberdruck (veraltet), **30** weibliches Schwein, **32** Sinnesorgan, **33** Frauenname, **34** Angehöriger eines ostslaw. Volkes, **36** Speisekarte (franz.), **38** Fragewort, **39** nervöse Muskelzuckung, **40** Vogel, **44** Himmelsrichtung, **46** Fluss in Ostrussland, **49** Ölfrucht, **50** engl. Adelstitel, **51** Heerführer König Davids, **52** französische Inseln, **53** Männerkurzname, **55** Reihe, **57** schlimm, **59** sprachlos, **60** Tonname, **61** Staat im Fernen Osten, **63** engl. Name Kleinasiens, **65** Armeekorps (abgek.), **66** nord. Schicksalsgöttin, **67** Form von lehnen, **69** Nadelgehölze.

Senkrecht:

2 Heilige Silbe des Buddhismus, **3** Aussehen, Gestalt, **4** Stadt in Indien, **5** zu keiner Zeit, **6** Ablehnung, **7** Holzmass, **8** Schiffsanlegestelle, **9** Strassen (franz.), **10** biblische Gestalt, **11** Umlaut, **12** Kindermädchen, **15**

Zu gewinnen sind:

1. Preis:

Ein Traumweekend (inkl. 2 Übernachtungen und viele Extras) im Hotel «Bad» am Schwarzsee FR im Wert von Fr. 250.–, gestiftet vom Tourismusverband



2. Preis:

Das Halbtax-Abo für 1 Jahr im Wert von Fr. 150.–, gestiftet von



3. Preis:

Ein ZEITLUPE-Jahres-Abonnement zum Schenken im Wert von Fr. 32.–

4. und 5. Preis:

Je ein ZEITLUPE-Ratgeber «Gesund im Alter» im Wert von Fr. 15.–

Lösung Kreuzworträtsel 145

Waagrecht:

1 Praelat, 7 Amalgam, 13 Kioto, 14 Serie, 15 Laut, 18 ALEN, 20 Enten, 22 arg, 24 ondit, 25 RT, 26 le, 27 Lea, 28 Re, 29 Ga, 30 MiG, 31 Kolibri, 34 Gen, 35 o.k., 36 Str., 37 Aga, 39 Na, 40 Bragi, 41 China, 42 Sh, 44 Ira, 46 Ens, 47 pp, 49 Tat, 50 Insigne, 53 Wei, 54 el, 55 an, 56 ore, 57 LG, 59 de, 60 amore, 62 lit, 63 Legat, 65 Raet, 68 Gala, 69 Luege, 72 Trieb, 74 Nuester, 75 Agonist.

Senkrecht:

1 Palermo, 2 akut, 3 eitel, 4 lo, 5 Ate, 6 to, 7 As, 8 Met, 9 AR, 10 Liane, 11 Geld, 12 Montana, 16 antik, 17 Greis, 19 eigen, 21 Nektarine, 22 All, 23 gab, 24 originell, 32 Organ, 33 Rahen, 36 SRI, 38 ans, 42 Stearin, 43 Halma, 45 viril, 47 Pedal, 48 Pietaet, 51 Sol, 52 get, 55 Artus, 58 gegen, 61 Oele, 64 Gabi, 66 age, 67 Erg, 70 et, 71 er, 72 Ta, 73 lo.

Patchwork

Das Lösungswort

53	35	5	33	62	47	38	56	42
----	----	---	----	----	----	----	----	----

bis zum 25. Mai 1999 auf einer Postkarte senden an:
Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich